No. 13

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 4. Mai 1917.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann	Wirth
Heiß	Kammerl
Pfahler sen.	Kapp
Metzger	

3. Stadtsekretär Latteier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.	Beschluß.
1	—	Erster Bürgermeister Karl Mayer	Vorlage des Verwaltungsberichts über das Jahr 1916.	Ohne Erinnerung.
2	3762		Anstellung eines Assistenten	Der Magistrat beschließt die Anstellung eines Assistenten und die Stelle öffentlich auszuschreiben zu lassen. Das Gehalt des anzustellenden beträgt nach Kl. VI der städt. Besoldungsordnung 1200 M. bis 2100 M.
3	3761		Höchstpreise für Schweinefleisch	Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 19. März 1917, der Ministerialbekanntmachung vom 27. März 1917 und der Bekanntmachung der bayer. Fleischversorgungsstelle vom 28. April 1917 werden für den Bezirk der Stadt Neuburg a. D. folgende Höchstpreise festgesetzt: Für ein Pfund frisches (rohes) Schweinefleisch 1 M 10 Pf, " " " gepökeltes Schweinefleisch 1 M 20 Pf, " " " geräuchertes Schweinefleisch 1 M 30 Pf, " " " mürbgebratenes " 1 M 50 Pf, " " " gebratenes Fett 1 M 10 Pf, " " " Schmalz (Schweineschmalz) 1 M 20 Pf.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Für 1 Pfund Lebensmittel/Reingewicht 1 M 60 Pf.
				die vorgeschriebenen Höchstpreise sind Höchstpreise im Sinne des Gesetzes betreffend Höchstpreise vom 4. August 1914 in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1914.
				Zuwiderhandlungen werden hiermit mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 10.000 M bestraft. Unter Umständen kann Einziehung der Gegenstände erfolgen.
				Diese Vorschriften treten vom ... in Kraft.
4	3760		Erteilung der fl. Einwilligung.	Die Regg. Entschl. v. 21. April 1917 betr. Erteilung der fl. Einwilligung durch den Herrn Bischof von Augsburg vom 18. u. 19. Juni 1917 in Dillingen wurde bekanntgegeben.
				Vorgeschrieben, wie üblich zu dekorieren, die staatl. Gebäude beflaggen zu lassen und die Ortsbehörden zur Beflaggung ihrer Häuser öffentlich zu ersuchen.
				Das Stadtgericht von Warnau in Dresden in der Reihe der Patentklasse wird mit Sitzen verschiedenen Gewerbetreibenden mit vorherigen Anmeldungen gestattet. Als Eintrittspreis wird 1 M festgesetzt. Kinder werden nicht zugelassen.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
5	3603		Rückerstattung von Beiträgen aus der Pensionskasse	Dem Polizeisekretär Herrn M. Wiest Hahn wird auf sein Gesuch vom 4. d. M. im Falle seiner Anstellung auf eine außerordentliche Polizeistelle die Rückerstattung der zur städt. Pensionskasse bisher entrichteten Beiträge zu 109 M. 45 ₰ jedoch ohne Anerkennung einer Rechtsverbindlichkeit genehmigt.
6	3753		Erwerbung und Erweiterung des Exerzierplatzes	Der Magistrat nimmt von dem Antrage des Gemeinde-Kollegiums Kenntnis und beschließt mit Rücksicht auf die mit dem Militärärar eingetretenen Verhandlungen wegen Erwerbung und Erweiterung des Exerzierplatzes vor der ungewissen Abstimmungsklärung bis nach Abschluß dieser Verhandlungen abzusehen. Übrigens wendet sich Magistrat dem Kauf vom Exerzierplatz zum Kraftsportplatz für genommen gerne zu, muß nicht abgeneigt.
7	3754		Überlassung des Turnplatzes an den Turnverein Freundsberg	Dem Turnverein Freundsberg Neuburg a. D. wird zu einer Versammlung mit Vortrag des hiesigen Turnlehrers für Donnerstag den 30. Mai 1917 gegen Bezahlung der Kosten für Beleuchtung und der Arbeitslöhne überlassen.
8	3575		Verordnung betreffend	Mit Rücksicht auf den Gesundheitszustand des Herrn

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluss
				Tabakfabr. Wagner und das vorliegende ärztl. Zeugnis wird demselben der erbetene weitere Urlaub genehmigt.
9	3758		Bäuerle Jakob, Kinderversicherung das Pferdeschlachthaus	Mit Rücksicht auf die nunmehr erfolgte Einführung bezüglich Wegpflasterung, dann Metzgermeister Jakob Bäuerle dafür die Genehmigung zur Kinderversicherung das Pferdeschlachthaus zu erteilen und demselben pro Woche 1 Stück Großvieh und 1 Kalb zuzuweisen.
10	3759		Hundesteuerentrichtung	Der Untergeflügelmeister Johann Bardorf in Neuburg a/D. hat seinen steuerpflichtigen Hund wieder für 1916 mit 17 angemeldet. Er hat Verfügung der oberpolizeilichen Vorschrift zuwidergehandelt und sich einer rechtswidrigen Hundehaltung der Hundebesitzer schuldig gemacht. Auf Grund des Hundebesteuerungsgesetzes wird gegen ihn eine Geldstrafe von 54 M festgesetzt.
11	3242		Ortgies Jakob, Feuerversicherungsentrichtung	Der Ökonom Jakob Ortgies in Neuburg a/D. hat am 19. April 1917 eine Kuh notgeschlachtet und entgegen des § 15 der Feuerversicherung des Stück nicht in der Feuerkuh, sondern in seiner Behausung abgebrannt. Die Gebühren nach Ziffer IV der Gebüh-

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				vorzunehmen sind, ergeben. Ortgies soll sich dadurch gegen die gemachten Vorschriften und die pr. Regierung ~~wiederum~~ stets Abgaben anderen ordentl. Vorschriften vorhält. Auf Grund dieser Bestimmungen wird nun gegen Ortgies unter Vorführung in die verursachten Kosten und festzusetzende Geldstrafe von 2 M. eine Geldstrafe von 10 M festgesetzt.
12	3757		Fam. Unterstützung: Fiedler	Wird der Kirchendienergattin Frau Fiedler und ihren 3 Kindern der reichsgesetzl. Familien Unterstützung wegen der Einberufung des Ehemannes und Vaters gewährt, da die gesetzl. Voraussetzungen hierfür gegeben sind.
13	3755		Fam. Unterstützung: Steinle Franziska	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit anerkannt und die Auszahlung der reichsgesetzl. Fam. Unterstützung genehmigt.
14	3756		Zuschuß z. Fam. Unterstützung d. Franziska Steinle	Werden genehmigt 6 M. pro Monat vom 1. Mai 17 an
15	3752		Bremo Nikowitz, Kleidungskostenbeitrag	Wird der Gehülfsdame zur reichsgesetzl. Fam. Unterstützung ein einmaliger Zuschuß von 20 M zur Beschaffung von Kleidern genehmigt.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
16	3516		Graßmann, Statistisches, Hand-freigaben	wird ~~Kenntnis~~ Erklärung genommen.
17	3763		Stark'sche Immobilienstiftung	Die Rechn. pro 1916 geschlossen in Einnahmen 2684 M 66 ₰ in Ausgaben 1617 M 10 ₰ Aktivrest: 1067 M 56 ₰
	3764		Ludwigstiftung	Die Rechn. pro 1916 geschlossen in Einnahmen: 6093 M 11 ₰ in Ausgaben: 2645 M Aktivrest: 3448 M 11 ₰
	3764a		Lorenz-Wild'sche Stiftung	Die Rechn. pro 1916 geschlossen in Einnahmen: 49 M 60 ₰ in Ausgaben: 49 M – ₰ Aktivrest: – M 60 ₰
	3766		Krüppelanstaltsfond	Die Rechn. pro 1916 geschlossen in Einnahmen: 1687 M 83 ₰ in Ausgaben: 1282 M 26 ₰ Aktivrest: 405 M 57 ₰
	3767		Rechnung des Ausschusses zur Verwaltung landw. Fachschulen	Die Rechn. pro 1916 geschlossen in Einnahmen: 5258 M 47 ₰ in Ausgaben: 4187 M 43 ₰ Aktivrest: 1071 M 04 ₰
	3768		Friedl'sche Stiftung	Die Rechn. pro 1916 geschlossen in Einnahmen: 1012 M 36 ₰ in Ausgaben: 814 M – ₰ Aktivrest: 198 M 36 ₰

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
	3769		Schwarz'sche Zustiftung	Die Rechn. pro 1916 schließt ab in Einnahme: 295 M 39 ₰ in Ausgabe: 200 M – ₰ Aktivrest: 95 M 39 ₰
	3770		Amler'sche Stiftung	Die Rechn. pro 1916 schließt ab in Einnahme: 2269 M 12 ₰ in Ausgabe: 1600 M – ₰ Aktivrest: 1669 M 12 ₰
	3771		Baumgartner'sche Stiftung	Die Rechn. pro 1916 schließt ab in Einnahme: 646 M 49 ₰ in Ausgabe: 681 M 69 ₰ Passivrest: 35 M – ₰
	3765		Spitz'sche Stiftung	Die Rechn. pro 1916 schließt ab in Einnahme: 1727 M 06 ₰ in Ausgabe: 1625 M – ₰ Aktivrest: 102 M 06 ₰ Päuliche Anschreibungen wurden vorgenommen u. genehmigt.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

Mayer.

Schwarz